

Mai 2024

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der Hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis

"blickhindurch" Irmgard Göfner-Soetebeer,
Ausstellung im ausstellungsraum.steiner haus bis 15.7.2024



Nachgefragt: Anthroposophie

Vier Beiträge aus dem gleichnamigen Buch von Wolfgang Müller

Marlowe

GREEN FASHION



foto: reolution

Mode für Männer & Frauen - bio & fair!

Beim Schlump 5&9
20144 Hamburg
040 41406404
040 44809337

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg
040 22604890
www.marlowe-nature.de



WALDORFKINDERGÄRTEN
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

**Der Waldorfkindergarten in Hamburg-Volksdorf stellt ab 01.05.24 ein:
Erzieher/in als paritätisch arbeitende Gruppenleitung für 33 Wochenstunden in
der Zeit zwischen 7:30 Uhr – 14:00 Uhr**

Das Highlight in unserer Einrichtung ist der große Außen-Waldspielbereich in idyllischer Lage in den grünen Walddörfern. Wenn Du Erzieherin und Naturfreundin zugleich bist, kommst Du bei uns auf Deine Kosten. Denn wo kann man sonst während der Arbeit eine ordentliche Prise frische Luft tanken? Wir sind eine 10 gruppige Kindertagesstätte in freier Trägerschaft, mit 7 Gruppen am Standort Hamburg-Volksdorf und 3 in Hamburg-Bergstedt. Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind mit seinen individuellen Eigenschaften und Fähigkeiten:

In Ehrfurcht aufnehmen, In Liebe erziehen, In Freiheit entlassen (R. Steiner)

Das ist uns wichtig:

- Abschluss als **staatlich anerkannte/r ErzieherIn** (oder vergleichbar)
- Idealerweise hast Du eine Waldorferzieherausbildung oder Interesse daran
- Du bist eine engagierte Persönlichkeit mit Herzenswärme und Gestaltungswillen, du hast viel Freude am Umgang mit dem kleinen Kind
- Offenheit und Freude darauf Teil unserer Gemeinschaft zu sein

Darauf darfst Du dich freuen:

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz und Entwicklungsperspektiven
- Ein kompetentes engagiertes und kreatives Team
- Vergütung nachweislich überdurchschnittlich in der Region (incl. Sonderzahlungen)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Supervision und Qualitätsentwicklung
- Zusätzlich bis zu 10 freie Tage im Jahr

WIR FREUEN UNS, DICH KENNENZULERNEN!

WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V. Julia Brandt
Rögeneck 23, 22359 Hamburg Telefon: 603 82 73 brandt@waldorkiga-cg.de

Agrarwende, Energiewende, Mobilitätswende

Jetzt mit einem
GLS Konto
viel bewirken

Alle Infos auf gls.de
oder in unserer
GLS Bank Filiale Hamburg,
Düsterstraße 10,
20355 Hamburg



Inhalt

In diesem Heft:

Nachgefragt: Anthroposophie

Vier Beiträge aus dem gleichnamigen Buch von Wolfgang Müller _____ **Seite 7**

Termine _____ **Seite 16**

Veranstaltungsanzeigen _____ **Seite 31**

Adressen _____ **Seite 34**

Impressum _____ **Seite 38**

Kleinanzeigen _____ **Seite 41**

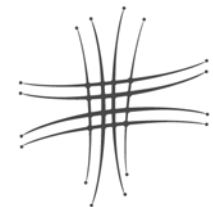


Foto: pixabay.com/godjun

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



**Rudolf Steiner Schule
Lüneburg**

Wir suchen
ab sofort eine/n erfahrene/n
Klassenlehrer*in
für unsere 4. Klasse
sowie Lehrkräfte für
**ev. Religion
Eurythmie/Heileurythmie
Fördern/Sinnespflege**
für das Schuljahr 2024/25 oder früher Lehrkräfte für
**Englisch
Französisch
Geschichte
Musik/Orchester
Kunst/Plastisches Gestalten**
jeweils mit Abitur-Prüfungsberechtigung, gerne in Kombination
sowie eine/n
Klassenlehrer*in
für unsere zukünftige 1. Klasse

Das Kollegium unserer einzügigen Waldorfschule befindet sich mitten im Generationswechsel, sodass die Fachbereiche mit Schwung und Engagement ganz neu gegriffen werden können.

Wir bieten Ihnen sorgfältige persönliche Mentorierung und Einarbeitung, verschiedene Möglichkeiten zur fachlichen Weiterbildung sowie waldorfpädagogische Fortbildungen.

Wir wünschen uns Kolleg*innen mit abgeschlossenem Fachstudium und waldorfpädagogischer Zusatzausbildung oder der Bereitschaft, diese berufsbegleitend zu absolvieren.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

bewerbung@waldorf-lueneburg.de,
Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Straße 6, 21337 Lüneburg,
Telefon 04131 86100, www.waldorf-lueneburg.de

Nachgefragt: Anthroposophie

Vier Beiträge aus dem gleichnamigen Buch von Wolfgang Müller

„Viele tun sich schwer mit Rudolf Steiners Schriften. Tatsächlich sind sie voller faszinierender, aber auch anspruchsvoller Gedanken. Hinzu kommen Vorwürfe, manches an Steiners Weltbild sei fragwürdig, ja sogar rassistisch. Der Publizist Wolfgang Müller nähert sich diesen Themen über 'Häufig gestellte Fragen'. Mit kurzen, prägnanten Antworten geht er sozusagen einmal durchs anthroposophische Gelände: Steiners zentrale Ideen kommen dabei ebenso zur Sprache wie ihre praktische Umsetzung in Waldorfpädagogik oder biodynamischer Landwirtschaft; Steiners Lebensgeschichte wird ebenso thematisiert wie sein politischer Ansatz und seine Ausblicke auf die Zukunft.“ In dieser Hinweis-Ausgabe drucken wir exemplarisch vier seiner Antworten ab.

Wolfgang Müller wurde 1957 in Heidelberg geboren und wuchs in Speyer am Rhein auf. Er studierte Geschichte und Germanistik in Heidelberg und Hamburg. Anschließend war Müller Redakteur beim Norddeutschen Rundfunk in den Ressorts Wissenschaft und Zeitgeschichte. Veröffentlichungen in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, in Die Zeit, der taz und im Merkur. 2021 erschien sein Buch "Zumutung Anthroposophie. Rudolf Steiners Bedeutung für die Gegenwart". Es erreichte innerhalb kurzer Zeit mehrere Auflagen und wurde auch ins Französische übersetzt. Müller lebt er als freier Autor in Hamburg.

Wie konnte Rudolf Steiner das alles wissen?

Sehr schwierig, darauf eine konkrete Antwort zu geben! Vielleicht könnte man so ansetzen: Wenn bestimmte grundlegende, zentrale Fähigkeiten erreicht sind, dann kann dies sehr wohl ein neues Licht auf ganz unterschiedliche Felder der Erkenntnis werfen. Um es in einem Bild zu sagen: Wenn ich mich über lange Zeit und unter großen Schwierigkeiten durch eine unübersichtliche Landschaft bewegt habe und dann eines Tages von

einem Berg aus das Ganze überblicken kann, dann wird mir eben – fast wie auf einen Schlag – vieles klar werden; manches, das ich „unten“ mühsam erforschen musste, und wohl auch manches, das gar nicht auf meinem Weg lag, aber von diesem Standort aus vollkommen deutlich vor Augen liegt. Ist das dann ein „Wunder“? Oder ist es nicht die schlichte Folge einer günstigeren Erkenntnisposition? Diesen besonderen inneren Ort zu erreichen, ist im Grunde seit Urzeiten der Inhalt aller spirituellen Bemühungen und ist

auch Inhalt dessen, wovon die Anthroposophie auf neue Weise zu sprechen versucht. Und ja, es ist ein steiler Berg ... Eine andere Antwortmöglichkeit: Steiner hatte eine Begabung, über die im Prinzip jeder Mensch verfügt, in einem besonderen Maß und in größter Bewusstheit ausgebildet: die Begabung, sich in Dinge und Menschen hineinzusetzen, sie gleichsam in ihrer inneren Gestalt zu „lesen“. So konnte er – in einer Art tiefer Hingabe und Anverwandlung – in ungewöhnlicher Weise aus dem Wesen einer Sache oder eines Menschen heraus sprechen. Letzteres müssen wohl auch viele Menschen – nicht alle – in der Begegnung mit ihm erfahren haben; anders wäre die Ausstrahlung dieses eher leisen Geisteslehrers kaum erklärbar.

Manche spirituell versierten Menschen werden vielleicht auch eine kürzere Antwort geben: Steiner konnte so vieles wissen, weil er ein hoher Eingeweihter war. Das ist natürlich ein Begriff, der in unserer Zeit kaum noch verständlich ist und dem einiges Misstrauen entgegen schlägt. Manche werden es wohl überhaupt problematisch finden, bestimmten Menschen „höhere“ Einsichten zuzuschreiben. Aber tun wir das nicht im Alltag in gewisser Weise ständig? Kennt nicht jeder in seiner Umgebung Menschen, deren Weltsicht einem fundierter, interessanter und eigenständiger erscheint als die vieler anderer? Man wird solchen Menschen deswegen noch lange nicht blind folgen, ihnen aber doch – aus guten Gründen! – aufmerksam zuhören. Etwa so, um etliche Grade verstärkt, erlebten und erleben wohl viele Menschen Rudolf Steiner.



Foto: Jens Heisterkamp
Wolfgang Müller

Problematisch würde die Sache nur, wenn aus solchen Erkenntnisdifferenzen ein Herrschaftsanspruch abgeleitet oder wenn eine Art Unfehlbarkeit beansprucht würde. Beides hat Steiner immer scharf abgelehnt. „Da werden gewiss mancherlei Irrtümer drinnen sein“, sagte er über die von ihm initiierte Geistesforschung. Und überhaupt: „anregen möchte ich, nicht überzeugen“.

Was ist dran an den Nationalismus-Vorwürfen gegen Steiner?

Nicht viel. Da werden in der Regel zwei Dinge verwechselt.

Das eine: Ja, Steiner war überzeugt, dass die mitteleuropäische und gerade auch die deutsche Kultur eine Art Aufgabe in der Welt habe. Mit ihrem Zug ins Geistige, wie er etwa in großen philosophischen Vorstößen zum Ausdruck kam, mit ihrem ausgeprägten Interesse an Fragen innerer Entwicklung, gelegentlich auch ihrer Weltfremdheit, hätte sie der not-

wendige Gegenpol zu den pragmatisch-nüchternen Talenten insbesondere der angelsächsischen Welt sein können. Tatsächlich lebten ja die Deutschen, während die Briten schon ihr Weltreich aufbauten, noch in verschlafenen kleinen Fürstentümern. Letztlich aber, so Steiner, hätten die Deutschen ihre eigentliche, tiefere Rolle nicht erkannt und ergriffen und seien (nach der



Alle Bilder "blickhindurch" von Irmgard Goßner-Soetebeer, Ausstellung im ausstellungsraum.steiner haus bis 15.7.2024

Reichseinigung 1871) ebenfalls auf die Bahn äußerer Machtentfaltung gegangen. „Die Deutschen sind daran zugrunde gegangen, dass sie es auch mitmachen wollten mit dem Materialismus, und weil sie kein Talent haben zum Materialismus.“ So Steiner schon mehr als ein Jahrzehnt vor Hitlers Machtübernahme. Er hatte eben einen Blick dafür, dass ein Verkennen der eigenen Aufgabe in einen inneren Niedergang führt; und letztlich auch (nach seinem Tod) in die äußere Katastrophe.

Damit wird also die andere Seite deutlich: So bedeutsam Steiner den geistigen Impuls aus der deutschen Kultur fand – als „Sauerteig“ für Europa –, so verhängnisvoll erschien ihm dessen machtstaatliche Ausprägung. Er war, im historischen Kontext gesehen, ein

deutlicher Kritiker eines deutschen Nationalismus.

Noch grundsätzlicher: Steiner wandte sich überhaupt gegen ein (für Nationalisten typisches) Staatsverständnis auf ethnisch-„völkischer“ Grundlage. Dass es auch anders geht, hatte er selbst im alten Österreich-Ungarn noch erlebt, wo zahlreiche Völker mit einem Dutzend unterschiedlicher Sprachen unter einem staatlichen Dach lebten. Dieses passable und vergleichsweise tolerante Modell wurde gerade durch den aufkommenden Nationalismus blutig zerstört: Jetzt beanspruchte jedes Volk „seinen“ Staat, was angesichts gemischter Bevölkerungen nichts anderes bedeutet als Krieg und Vertreibung (bis hin zu den Jugoslawien-Kriegen der 1990er-Jahre). Steiner trat demgegenüber für ein Staatsverständnis ein, das sich – von

ethnischen Zugehörigkeiten gelöst – auf ein freies und gleiches Zusammenleben der Menschen gründet. Zukunftsweisend! In einer globalisierten Welt sind humane Gesellschaften gar nicht anders möglich.

War Steiner feindlich gegenüber der Technik eingestellt?

Nein. Diese Vermutung könnte daher kommen, dass manche Waldorfschulen den Ruf haben, eher technikfeindlich eingestellt zu sein; also nicht nur die (völlig berechnete) Frage zu stellen, in welchem Alter und welchem Maß Kinder etwa digitale Medien nutzen sollten, sondern überhaupt eine Art Grundaversion gegen die technische Moderne zu pflegen.

Auf Rudolf Steiner könnten sie sich dabei allerdings nicht berufen. Er war an technischen Dingen höchst interessiert. Allen Erfindungen seiner Zeit – vom Telefon bis zu elektrischer Straßenbahn und Automobil, vom Dia-Projektor bis zu den ersten Radioapparaten – stand er aufgeschlossen und erstaunlich kenntnisreich gegenüber.

Dennoch, das ist richtig, ist es in der Anthroposophie ein wichtiges Thema, wie man als Mensch zu seiner Epoche steht, heute also insbesondere zum



kühlen, analytischen, „technischen“ Geist der Moderne. Grundsätzlich kann es dabei zwei problematische, einseitige Tendenzen geben. Die eine geht dahin, vor dieser Kälte der Epoche ausweichen zu wollen und sich quasi spirituelle Schutzräume zu suchen. Die entgegengesetzte Gefahr liegt darin, sich den technischen Möglichkeiten mehr oder weniger besinnungslos und bedingungslos auszuliefern. Das eine – die Flucht vor den Realitäten der Gegenwart – nannte Steiner „luziferisch“; das andere – diesen Realitäten zu verfallen – „ahrimanisch“.

Beides hielt er für Irrwege. Der Mensch, so Steiner, müsse sich unbedingt seiner Epoche auf ihrer vollen Höhe stellen, auch ihrem Materialismus, „der ja seine Berechnung hat“. Aber er müsse zugleich Kräfte in sich entwickeln, um diesen Herausforderungen standzuhalten und geistig gewachsen zu sein.

Konkreter heißt das: Wenn man in Teilen der Anthro-Welt mit Hochmut auf die schnöde Außenwelt blickt, aber, wie Steiner spitz anmerkte, „von dem, was außerhalb ist, nicht viel versteht“ – dann ist das eben weltflüchtig, „luziferisch“. Zugleich ist aber auch klar, dass sich die Anthroposophie den krassen Fehlentwicklungen unserer Epoche entgegenstellen muss. Sie muss ein Gegenpol sein, nur auf die richtige Weise. Das ist ja ihr ganzer Sinn, innere Möglichkeiten lebendig zu halten, die heute wie gelähmt sind, eine Sprache zu finden für das, was in Sprachlosigkeit gesunken ist, und notwendige Entwicklungen anzubahnen, die heute noch kaum in Ansätzen gesehen werden. Noch in seinem letzten Lebensmonat notierte Steiner: „Der Mensch muss die Stärke, die innere Erkenntniskraft finden, um von Ahriman in der technischen Kultur nicht überwältigt zu werden.“

Trotz aller Unzulänglichkeiten der anthroposophischen Bewegung – ihr Grundimpuls ist aktueller denn je. Und wenn unsere Zeit das gar nicht mehr erkennen kann, dann ist sie wohl schon in hohem Maß „überwältigt“ worden. Letztlich, so Steiner, sei es so, „dass eine Anzahl von Menschen die Kraft aufbringen muss, der brandenden Woge des Materialismus



wirklich sich mit allem Persönlichsten entgegenzustellen“.

Was dachte Steiner über die Zukunft der Menschheit?

Rudolf Steiner hielt unsere heutige nüchterne, diesseitig orientierte, sozusagen spiritualitätsferne Zivilisation für eine notwendige Phase in der Menschheitsentwicklung. Während sich die Menschen in früheren Epochen eigentlich überall in der einen oder anderen Form in eine höhere geistig-göttliche Welt integriert fühlten – in ihr geborgen oder auch von ihr bedroht –, musste die Menschheit eines Tages, so Steiner, aus diesem quasi von höheren Mächten betreuten Dasein heraustreten. Wenn man so will, hat Friedrich Nietzsche mit seinem „Gott ist tot“ der alten Welt die Sterbeurkunde ausgestellt. (Steiner besuchte den bereits umnachteten, geistig zerbrochenen Philosophen noch in dessen winzigem Krankenzimmer in Naumburg.)

Und jetzt? Ein bloßes Wiederanknüpfen an die alten Weltbilder hielt Steiner letztlich für unmöglich und sogar für entwicklungsfeindlich. Der Schritt

in die Freiheit und Autonomie des modernen Daseins sei unumkehrbar. Aber, so Steiner, was heute noch kaum erkannt werde: Jene geistigen Welten, von denen sich das moderne Bewusstsein abkoppelte, seien durchaus real. Auch wenn sich diese Realitäten etwa mit naturwissenschaftlichen Mitteln nicht erfassen lassen, sind sie, so Steiner, „doch da“. Entsprechend sah er die Zukunftsaufgabe darin, sich an sie ganz neu heranzutasten und heranzuarbeiten, jetzt jedoch im Modus unserer Epoche, also frei und eigenständig.



Aber sind nicht Steiners Aussagen über diese geistigen Realitäten zunächst bloße Behauptungen? Genau. Er hat auch nirgendwo in seinem Riesenwerk dazu aufgefordert, dies (im Stil früherer Epochen) nur zu glauben oder als Offenbarung hinzunehmen. Unter anderem spricht er davon, man möge seine eigenen Mitteilungen als „Arbeitshypothesen“ und „Lebenshypothesen“ betrachten, die es zu prüfen gelte. – Allerdings: Diese Prüfung erfordert Aktivität. Der Mensch muss, um

sich jenen Realitäten nähern zu können, überhaupt erst die inneren Voraussetzungen in sich schaffen. Es gelte, so Steiner, „die in der Seele schlummernden höheren Erkenntnisorgane zu entfalten“. Welche innere Arbeit dies bedeutet, hat er in vielen Variationen beleuchtet. Aus den bequemen Sesseln des heute gängigen Bewusstseins wird in der Tat nichts davon in Sichtweite kommen. Im Grunde sah Steiner darin die Entscheidungsfrage der Menschheit: Ist der



Wille da, sich der Wirklichkeit in all ihren Dimensionen neu und unvoreingenommen zu stellen, oder weist man das in einer Art Hochmut zurück, ganz gefangen in den scheinbar so überlegenen neuzeitlichen Denkweisen? Diese bescherten der Menschheit in der Tat glänzende Erfolge, sie sind aber – wenn Steiner Recht hat – gewissermaßen stumpf und untauglich, sobald es um die nicht-materielle, unsichtbare, geistige

Seite der Wirklichkeit geht. Steiners ganze „Geisteswissenschaft“ ist im Kern nichts anderes als der Versuch, auf eine zeitgemäße Weise ein volleres Weltverständnis zu erreichen. Es sei die große Forderung der Zeit, „nun eine Kultur zu begründen, die mit dem rechnet, was hinter dem Sinnesschleier liegt“.

Darin sah Steiner keinen philosophischen Luxus, sondern eine Überlebensnotwendigkeit. Jedenfalls werde die Menschheit, wenn sie weiterhin mit einem so verkürzten Weltbild und entsprechend unzulänglichen, weltfremden „Programmen“ operiere, von einer Katastrophe in die nächste taumeln.

Eigentlich, so könnte man interpretieren, hat die Menschheit bislang nur die Hälfte der neuzeitlichen Aufgabe hinbekommen: den Abschied aus der einstigen Anlehnung an höhere geistig-göttliche Mächte. Die Verantwortung dagegen, die mit diesem Schritt auf sie zukommt, hat sie nicht wirklich übernommen. Diese Verantwortung könnte auch nur – das ist eben die Signatur der Epoche – in freier Entscheidung übernommen werden. Was

Nachgefragt: Anthroposophie

durchaus auch düstere Optionen offenlässt: „Alles, was in Zukunft geschehen kann, ist in gewissem Grade in den Willen der Menschheit gestellt, so dass die Menschen auch verfehlen können, was zu ihrem Heile ist.“ An anderen Stellen klingt Steiner zuversichtlicher und betont, ein tieferes Weltverständnis werde sich – letztlich – doch mit innerer Notwendigkeit durchsetzen. Selbst „durch die engsten Spalten der Felsen von Vorurteilen“ werde die Wahrheit ihren Weg finden.

Wolfgang Müller "Nachgefragt: Anthroposophie. Häufig gestellte Fragen zu Rudolf Steiner und seinem Werk"

112 Seiten, Klappenbroschüre, EUR 12,90
ISBN 978-3-95779-193-1



Kapitel u. anderen:

Was glauben Anthroposophen?

Wo wurde Rudolf Steiner geboren?

Was war Steiner eigentlich von Beruf?

Steiner nennt die Anthroposophie eine Geisteswissenschaft. Was heißt das?

War Steiner der Erfinder der Waldorfschulen?

Was will die Waldorf-Pädagogik anders machen?

Welches Steiner-Buch eignet sich als Einstieg?

Universaler Geist oder Dilettant: Wollte Rudolf Steiner zu allem etwas sagen?

War Steiner Rassist?

War Rudolf Steiner für seine Anhänger eine Art spiritueller Meister?

War Steiner Antisemit?

Wie verhielten sich die Anthroposophen in der Hitlerzeit?

Wie steht die Anthroposophie zu Menschen mit Behinderung?

Was ist der Sinn der Eurythmie?

Was hatte Steiner gegen rechte Winkel?

Welche Rolle spielt der Gedanke von Wiedergeburt und Karma in der Anthroposophie?

Betrachten Anthroposophen Krankheit als Schicksal?

War Rudolf Steiner ein Impfgegner?

Warum gab und gibt es so viele jüdische Anthroposophen?

Wo stand Steiner politisch?

Ist die biodynamische Landwirtschaft eine anthroposophische Erfindung?

Was unterscheidet die biodynamische Landwirtschaft von anderen Öko-Ansätzen?

Wie stand Steiner zum Christentum?

Was ist die der Anthroposophie nahestehende Christengemeinschaft?



Wasser und Wärme beleben Körper und Geist.

Das Friedrich-Robbe-Institut unterrichtet Schüler*innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik**.

Für die Nachfolge für unsere langjährige Mitarbeiterin suchen wir **ab dem neuen Schuljahr** eine einfühlsame Persönlichkeit als

Badetherapeut*in (m/w/d)

Alternativ sind auch Bewerbungen anderer therapeutischer Fachkräfte willkommen, sofern sie bereit sind, berufsbegleitend eine 2jährige Weiterbildung in der Badetherapie zu absolvieren. Falls Sie sich zudem vorstellen können, unsere einzigartige Schülerschaft auch in anderen Bereichen zu unterstützen, ist ein Deputat bis 100% gestaltbar.

Wir bieten eine attraktive Vergütung, einen sehr gut ausgestatteten Therapiebereich, eine umfassende Einarbeitung, ein engagiertes Kollegium, sowie umfangreiche Sozialleistungen.

Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Schulleitung.

Friedrich-Robbe-Institut e.V.
Bärenallee 15 · 22041 Hamburg
T.: 040 68 44 55
mail@robbe-institut.de
www.friedrich-robbe-institut.de

FRIEDRICH ROBBE INSTITUT
Waldorfpädagogische Heil- und Schultherapie

Mittwoch, 1. Mai*Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr***Wer war Philipp Otto Runge?**

Vortrag von Rolf Speckner. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 2. Mai*Hölderlin e.V., Kattjahren 4, 18.15–21.15***Biografische Schätze – Gleichgewicht halten**

Abendseminar mit Bettina Henke (Biografieberaterin), Kosten 30,-, erm. 20,-/10,-, Isis-Institut-Hamburg, Anmeldung unter 01637454673 B.Henke

*Michaels-Kirche, 19.00 Uhr***Auferstehungsmotive in der Literatur**

Vortrag von Ulrich Meier, Priesterseminar Hamburg

*Lukas-Kirche, 19:30***Verklärung des Erdenseins und Geistesflamme**

Betrachtungen zur Himmelfahrts- und zur Pfingst-Epistel

2., 3., 4. Mai*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, jeweils 19 Uhr***"Swing High, Swing Low." Die Hamburger Swing Kids 1925 – 1945**

Theaterprojekt der beiden 12. Klassen. Regie: Mona Doosry. Musikalische Leitung: Jörn Rüter, Kolja Zimowski. „Swing High, Swing Low“ statt „Heil Hitler“ – so begrüßten sich die Swing Kids. Sie wollten nicht im Gleichschritt marschieren, sie tanzten lieber Swing, hörten Jazz und ahmten den englischen Lebensstil nach; Sie suchten nach Freiheit und Lebenslust, wo Pflicht und Gehorsam herrschten. Kein Wunder also, dass sie ins Visier der Nationalsozialisten gerieten... Erleben Sie ein Stück Zeitgeschichte mit Tanz und Musik, das aktuell und unterhaltsam zugleich ist. Vorverkauf online über die website der Schule.

**Swing High, Swing Low****Freitag, 3. Mai***Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 16:00***Freitagsbacken wie die Profis**

Anm.: birtekruse@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de

*Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17.00 Uhr***Info- und Aufnahmetag ILLUSTRATIONSDESIGN**

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (BfbH) Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80661 oder E-Mail: info@bfbh.net

*Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17.00 Uhr***Info- und Aufnahmetag KUNSTTHERAPIE**

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, sowie die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit einem der anwesenden Dozenten. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder: info@kunstakademie-hamburg.de

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, Hamburg-Bergstedt, 18:30–20:30

Einführung in das Familienstellen und die systemische Aufstellungsarbeit – Abend III: „Anerkennen, was ist“

mit Barbara Heeb. Eine 10-teilige Abend-Fortbildungsreihe des Isis-Institutes Hamburg (Für Pentagramm-Traumpädagogen und -Traumatherapeuten mit der Möglichkeit zur Erlangung eines Zusatz-Zertifikates des Isis-Institutes in traumasensibler systemischer Aufstellungsarbeit). Anmeldung erforderlich! Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 30,-/Abend. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

*Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:00 Uhr***Autismus**

Eine besondere Art des Daseins, aber auch ein Spiegel unserer Zeit. Vortrag von Jos Meereboer (Autor "Leben mit Autismus")

*Domäne Fredeburg, 20 Uhr im „Alten Pferdestall“***Klaviertrios im Jazzstil**

das Trio Broosch-Sorour-Hasenfratz, Jazz, Popular und traditional Folk mit Sergei Prokofjew, Leonard Bernstein und Maurice Ravel. Karolin Broosch - Violine, Daniel Sorour - Violoncello, Eberhard Hasenfratz - Klavier. Spende am Ausgang erbeten. Anmeldung unter Telefon 04541-862142 oder per Mail an julia.de.vries@domaene-fredeburg.de erforderlich.

Samstag, 4. Mai*Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 10:00 Uhr***öffentliche Monatsfeier**

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, Hamburg-Bergstedt Gruppe I 10:00–11:30, Gruppe II 11:30–13:00

Supervisions- und Intervisions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie.

Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,-. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

*Haus am Ottenbeck 10–17 Uhr***Tonarbeit – Töpfen eines individuellen Gefäßes / einer Schale**

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Bergedorf – wo in Hamburg die Sonne aufgeht ...

Rudolf-Steiner-Schule
Hamburg-Bergedorf



Zum neuen Schuljahr 2024 / 2025 suchen wir

Lehrkräfte m·w·d für unsere Mittel- und Oberstufe in den Fächern Chemie, Geschichte, Religion / Philosophie, Sport und Gartenbau. Kombinationen sind möglich und gewünscht.

Aktuell suchen wir für den Hort eine:n Erzieher:in m·w·d, 65%-Stelle.

Weiteres erfahren Sie unter www.waldorfschule-bergedorf.de/aktuelles/stellenangebote-schule

Gerne erhalten wir Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf: email@waldorf-bergedorf.de Telefon 040 721 22 22



Bergedorf – wo in Hamburg die Sonne aufgeht ...

Waldorf-Kindergärten
in Hamburg-Bergedorf



Ein fröhliches, engagiertes Team wünscht sich schnellstmöglich eine Pädagogische Fachkraft m·w·d, die unsere Kinder im Kirchwerder Landweg nachmittags und bei Bedarf vormittags (mit-)betreut (ca. 50%-Stelle).

Ebenso freuen wir uns über Erzieher:innen m·w·d, die unser Kollegium als paritätisch arbeitende Gruppenleitungen in Vollzeit ergänzen möchten. Die Weiterbildung zum: Waldorf-Erzieher:in finanzieren wir gerne.

Weiteres erfahren Sie unter www.waldorfschule-bergedorf.de/kindergaerten/stellenangebote-kindergaerten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: kindergarten@waldorf-bergedorf.de



Rudolf Steiner Schule
Altona 

Wir suchen Verstärkung für unser engagiertes Kollegium (m/w/d)

- > Klassenlehrkraft zum Schuljahr 2024/25
- > Lehrkraft für PGW und Geschichte
- > Lehrkraft für unseren Sportbereich
- > Lehrkraft für Englisch ggf. Französisch
- > Lehrkraft für Mathematik und Physik

Die Rudolf Steiner Schule Altona liegt im lebendigen Hamburger Stadtteil Ottensen und ist eine einzügige Schule mit ca. 400 Schüler*innen in den Klassen 1-13. Wir sind als Waldorfschule eine staatlich anerkannte Stadtteilschule. Wir bieten unseren Schüler*innen alle Schulabschlüsse (ESA, MSA, Fachhochschulreife und Abitur), wobei die vier Semester der 12. und 13. Klasse als Studienstufe an unserer Schule durchgeführt werden. Als Mitarbeiter*in erwartet Sie ein aufgeschlossenes und unterstützendes Kollegium. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Rudolf Steiner Schule Altona e.V.
z.H. Mitarbeitergremium
Bleickenallee 1
22763 Hamburg
oder an:
mitarbeitergremium@waldorfschule-altona.de



www.waldorfschule-altona.de

Domäne Fredeburg, 11 - 13 Uhr, Treffpunkt am "Alten Pferdestall"

"Essbares am Wegesrand"

Frühjahrs Hofspaziergang mit der Waldpädagogin, Ökotoptologin und Forstingenieurin Martina Kallenberg, ab ca 8 Jahren. Kosten 15,-, Kinder u. Jugendliche 8,- Anmeldung unter Telefon 04541-862142 oder per Mail an julia.de.vries@domaene-fredeburg.de erforderlich.

Sonntag, 5. Mai

Bergstedt, von 10.00-16.00 Uhr

Jungpflanzenverkauf auf der „Bunten Meile“ in Bergstedt

des Gärtnerhof am Stüffel e.V.

Haus am Ottenbeck, 10-17 Uhr

Biografiewerkstatt – "Biografisches Schreiben"

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Rudolf Steiner Haus, 10:00 – 14:00 Uhr

Hermetik: Das geheime Wissen Ägyptens

Drei Vorträge von Marcus Schneider

10:00 Uhr, **Hermes Trismegistos – und Rosenkretzer**

11:30 Uhr **100 Jahre Zauberberg – eine hermetische Einweihung**

13:00 Uhr **Totenbuch, Amduat und Ägyptosophie**
Eintritt je Vortrag: 15,-, erm. 10,-

Markus-Gemeinde Harburg, 11.15 Uhr

Gemeindefrühstück

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Café da Luca

mit Antiquariat. Kuchen und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 6405171

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr

Kirchencafé

Montag, 6. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Sehnsucht nach mir selbst: Vorbilder, Ideale, Idole.

Von der Erziehung zur Selbsterziehung – Eine Einführung in Anthroposophie: . Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend, Auskunft: Rolf Speckner (Tel. 899 20 83), Verant. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 8. Mai

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/> lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/ Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.

TONALi SAAL, 19.30 Uhr

morphing. Übergänge

Tetra Brass. Luca Chiché (Trompete), Aljoscha Zierow (Trompete), Christian Traute (Posaune), Jakob Grimm (Posaune), Hanni Liang (Klavier) Robert Seidel (Video-Installation)

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Joachim Jungius

Fünfhundert Jahre Hamburgische Geschichte vom Gesichtspunkt des Wahrhaftigen. Vortrag von Sebastian Hilbert. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 9. Mai

Markus-Gemeinde Harburg, 11.00 Uhr

Himmelfahrt bei den Bienen

mit dem Imker Günther Klenota

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr

Das Wolkensein – zum Greifen nah und doch unfassbar

Künstlerischer Kurs mit Sybille Beckert, Maria und Svetos-lav Karparov. Näheres im Gemeindebrief

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Wie wird die Erde himmlisch?

Gespräch zur Himmelfahrtsepistel

Regionales Gemüse,
Kräuter und Blumen
direkt vom
Gärtnerhof

Stüffel

Mittwoch u. Donnerstag 10-17 Uhr
Selbstbedienung

Freitag 10-17 Uhr, Samstag 10-13 Uhr
mit Bedienung

 Samstag, 11.05.2024 „Jungpflanzentag“
Verkauf von 10.00-15.00 Uhr

Stüffel 12, 22395 Hamburg
www.stueffel.de

Rudolf Steiner Haus, 16:00 – 20:00 Uhr

Was war, ist und wird

Seminar mit Steffen Hartmann, Anton Kimpfler und Torben Maiwald

16:00 – 17:30 Uhr **Musik**

Das Umgraben des Vergangenen

Vortrag von Anton Kimpfler

Standhalten im Gegenwärtigsein

Vortrag von Torben Maiwald

18:00 – 20:00 Uhr **Empfängnis der Zukunft**

Vortrag von Steffen Hartmann

Gespräch und Musik

Eintritt: 40,-, Ermäßigung möglich. Verant.:

Werkstatt für Anthroposophie

Freitag, 10. Mai

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, Hofladen

Pflanzenverkauf

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19 Uhr

Das Kind Rudolf Steiner und seine „sonderbaren Eigenheiten“

Neue Elemente aus der Forschung zu "Mein Lebensgang" Vortrag von Irene Diet

Samstag, 11. Mai

Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 HH,
10.00-15.00 Uhr

Jungpflanzenverkauf

auf dem Hof

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 15:00–16:30

Muttertagsbacken

anmeldung@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de

Sonntag, 12. Mai

Rudolf Steiner Haus, 15:00 Uhr

Three Gifts of the North Wind

Eurythmie-Märchen-Aufführung der Eurythmy West Midlands Stage Group in englischer Sprache, für Kinder ab 6 Jahren & Erwachsene. Eintritt: 15,-, erm. 10,-



Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

Earth, Awake! Eurythmie-Aufführung der Eurythmy West Midlands Stage Group

in englischer Sprache. Eintritt: 20,-, erm. 15,-

Montag, 13. Mai

TONALi SAAL, 19:30 Uhr

RANDOM 4

Ensemble Interactivo de la Habana. Gastspiel

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Was heißt Pflege des Seelenlebens?

Von der Erziehung zur Selbsterziehung – Eine Einführung in Anthroposophie: . Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend, Auskunft: Rolf Speckner (Tel. 899 20 83), Verant. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

13. – 14. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr / 10.00 Uhr

Trauma und Spiritualität

Abendvorträge und Seminar mit Bernd Ruf, Notfallpädagogik ohne Grenzen
Montag, 19.30 Uhr. Abendvortrag „Die verlorene Generation“ Kaspar Hauser und die Kaspar Hauser Kinder von heute
Dienstag, 10.00 – 13.00 Uhr.
Seminar „Wenn das Unsagbare geschieht“
Wie Notfallpädagogik Kindern und Jugendlichen bei der Verarbeitung von extremen Stresserlebnissen hilft.
20.00 Uhr. Abendvortrag „Trauma und Spiritualität“

Aspekte eines anthroposophischen Trauma-Verständnisses

„Die verlorene Generation“ Kaspar Hauser und die Kaspar Hauser Kinder von heute

Ängste, Depressionen, zunehmende Gewalt – es steht nicht gut um die psychosoziale Gesundheit unserer Kinder. Mit der Coronapandemie, der weltweiten Kriegsgefahr und der globalen Klimakrise wurden existenzielle Ängste und Dauerstress ausgelöst. Die Folgen werden das gesellschaftliche Leben der nächsten Jahrzehnte prägen. Vortrag 10,- | Seminar 30,- Anmeldung zum Seminar: info@menschmusik.de. Veranstalter: MenschMusik Hamburg

13. – 15. Mai

Berufsfachschule für Buchillustration, Brehmweg 50, 22527 Hamburg

Probetage an der Berufsfachschule für Buchillustration

Montag, 13. Mai 2024

8.30 – 10 Uhr **Zeichnen**

10.30 – 13 Uhr **Präsentation Artbook und**

Layout

Dienstag, 14. Mai 2024

8.30 Uhr – 10 Uhr **Farbübungen**

10.30 – 13 Uhr **Aktzeichnen**

Mittwoch, 15. Mai 2024

8.30 – 10 Uhr **Malerei**

10 – 13 Uhr **Aktzeichnen und Einzelgespräche**

Bitte melde dich für die Teilnahme an: per E-Mail an info@bfbh.net oder per Telefon unter 040 45 21 92. Unser Büro ist am Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 13:00 Uhr besetzt. Weitere Probetage sind vom 17. bis 19. Juni

Dienstag, 14. Mai

Rudolf Steiner Haus, 18:00 Uhr

45 Jahre Erfahrung integraler Slumentwicklung in Monte Azul, Brasilien Die große Herausforderung unserer Zeit: Zusammen arbeiten und Differenzen respektieren.

Bericht und Austausch mit Renate Keller Ignacio Monte Azul International



Mittwoch, 15. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Der Gilgamesch-Epos – eine weltgeschichtliche Freundschaft

Das älteste Epos der Menschheit in einer Vertonung für Klavier, Stimme und Gesang von Steffen Hartmann. Verant. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 16. Mai

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Aula, 19 Uhr

Eurythmie Solo-Abschluss

der 12. Klasse

TONALi SAAL, 19.30 Uhr

my seasons

TONALISTEN Lab

Lukas-Kirche, 19:30

Mysterienstätte und Kirche

Die Überkonfessionalität des Urchristentums. Vortrag von Marcus Knausenberger

Freitag, 17. Mai – Montag, 20. Mai

Heilung von Mensch und Erde aus religiöser, therapeutischer und landwirtschaftlicher Sicht

Norddeutsche Pfingsttagung in Christanslyst. Anmeldung: Die Christengemeinschaft, Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tagung-Nord@christengemeinschaft.org

17. Mai – 12. Juli

Lukas-Kirche

„Suchbewegungen – Gespräche mit der Erde“

Ausstellung von Ute Burmeister. Finissage am 30.06. um 11.15 Uhr

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



Centro Antroposófico

abtauchen – sich entspannen

Auf Lanzarote sind auch im Sommer frühlingshafte Temperaturen

www.centro-lanzarote.de



Samstag 18. Mai

Hof Klostersee, 23743 Cismar, 19.30 Uhr im
Haupthaus
duo.popp.roB. – Mandoline & Gitarre
www.duopoppross.de

Sonntag, 19. Mai

Lukas-Kirche, 11:45 Uhr
Pfingstfest

Montag, 20. Mai

Christengemeinschaft Südwest-Holstein 11:00 Uhr
Festansprache zu Pfingsten

Tobias Haus, Ahrensfelde, 16 Uhr
Pfingstfest
Eurythmie Aufführung und Ansprache von
Luke Barr

Mittwoch, 22. Mai

Lukas Kirche, kleiner Saal, 19.00 Uhr
Eurythmieabend
mit Dorothee Bodenstein Eurythmielehrerin
an der Freien Waldorfschule Kaltenkirchen,
Heuleurythmieübungen "Mondnacht" Joseph
von Eichendorff Hallelujah. Kosten 10,- Euro,
Isis Institut

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr
Das Karma von Gesundheit und Krankheit
Vortrag von Dr. Christoph Bernhardt. Verant.
Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am
Rudolf Steiner Haus

Freitag, 24. Mai

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 17:00–18:30
Kräutergarten Gut Wulfsdorf
Anm: veranstaltungen@gutwulfsdorf.de

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr
Wege zu der Sophia-Wesenheit
Einführung in das Thema und Teil des Seminars
mit Übungen, mit Karsten Massei (Geomant),
Zürich.. Eintritt: 15,- erm. 10,- Anthroso-
phische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Stei-
ner Haus

Samstag, 25. Mai

Haus am Ottenbeck Sa. 9-17 Uhr
**1 Tag Auszeit – Meditatives, Wahrneh-
mung, künstlerische Übungen**
weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Rudolf Steiner Haus, 10:00 – 18:00 Uhr
Wege zu der Sophia-Wesenheit
Seminar mit Karsten Massei (Geomant), Zürich.
Seminarbeitrag: 60,- , Ermäßigung möglich.
Verant: Anthroposophische Gesellschaft –
Zweig am Rudolf Steiner Haus

Hof Kranichmoor bei Mölln, 10:30 – 19:30
Frauen-Schwitzhütte im Mai
Ein Tag der Reinigung in der Gemeinschaft mit
anderen Frauen und im Kontakt mit der Natur
und den Elementen mit Antje Thiekötter, Heil-
praktikerin, Schwitzhüttenleiterin und Aus-
bilderin von Schwitzhüttenleiter*innen nach
der Tradition des Bärenstammes (Sun Bear).
Kostenbeitrag: Richtwert 50-70,-Anmeldung
über Antje Thiekötter www.heilarbeit-praxis-
de. Veranstalter: Isis-Institut

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 11:00–13:00
Knicks und Tümpel
Treffpunkt: am Steinkreis

Montag, 27. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
**Brauchen und wollen wir noch soziale
Tugenden?**
Von der Erziehung zur Selbsterziehung – Eine
Einführung in Anthroposophie: . Vorträge, Ge-
spräche und künstlerische Übungen mit Rolf
Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je
Abend, Auskunft: Rolf Speckner (Tel. 899 20
83), Verant. Anthroposophische Gesellschaft
– Zweig am Rudolf Steiner Haus

Dienstag, 28. Mai

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 17 – 19 Uhr
**Vorlesungsreihe Perspektiven.Waldorf.
Was bedeutet 'Erziehung zur Freiheit'
heute?**
Sarah von Hamme, Vortrag und Gespräch

Komm zu uns ins Haus Mignon!



Unsere interdisziplinäre Einrichtung fördert seit fast 50 Jahren Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Unterstützungsbedarfen in Hamburg.

Aktuell suchen wir **Erzieher*innen, Heilerzieher*innen, Heilpädagog*innen oder SPAs** (m/w/d) für 20 bis 30 Stunden/Woche in unserem Kindergarten mit heilpädagogischer Gruppe, Integrationskindergarten und Krippe im Hamburger Westen.

Daneben suchen wir **Logopäd*innen, Physiotherapeut*innen und Heilpädagog*innen** (m/w/d) für den Einsatz in unserer Interdisziplinären Frühförderung in der Sternschanze und mobil in ganz Hamburg (ab 20 Stunden/Woche bis Vollzeit).



Nähere Informationen finden Sie unter www.haus-mignon.de
Bewerbungen bitte an:
steingrobe@haus-mignon.de
oder an unsere Postanschrift:
Haus Mignon e. V., Lisa Steingrobe,
Sternstraße 106, 20357 Hamburg

Mittwoch, 29. Mai

Rudolf Steiner Haus, 18.00

Wladimir Solowjow

Man fühlt bei ihm ein Geisteslicht, Vortrag von Marlies Weymar. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19 Uhr

Was tun die Bauern den liebenlangen Tag – und wie geht es Ihnen damit?

Ökonomische und gesellschaftliche Aspekte, sowie die Frage "Was ist der landwirtschaftliche Auftrag?" Vortrag und Gespräch mit Knut Ellenberg

Rudolf Steiner Haus, 19:30 Uhr

Die gemeinsame Entwicklung von Kindern und Lehrern anhand der Mythologien im Waldorflehrplan

Oliver Reichelt. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Freitag, 31. Mai

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, ab 11 Uhr

Spargel- und Weinverkostung

TONALi Galerie, Kleiner Kielort 6 / Hinterhof, 20144 Hamburg, 15.00 Uhr

Blue Skies

Fotoausstellung von Delmar Mavignier & Samuel Lintaro Hopf

Kreuzkirche am Hohenzollernring, 19 Uhr

Konzert des Oberstufenorchesters der Rudolf Steiner Schule Altona

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns jedoch über jede Spende!

TONALi SAAL, 19.30 Uhr

Le petit prince. Ode an die Kindheit

Chanson / Veronique Elling & Band

Domäne Fredeburg, 20 Uhr im „Alten Pferdestall“

„Mit allen Sinnen – vom Barock bis in die Moderne“

Klavierkonzert mit Werken von Bach, Couperin, Rameau, Mozart, Liszt, Debussy Skrjabin u.a. entführt uns der Pianist Albrecht Dammeyer. Spende am Ausgang erbeten. Bitte anm. 04541 862142



Wir suchen Verstärkung in unserem Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße Hamburg

Möchtest Du in einer Umgebung arbeiten, in der sich KollegInnen und Eltern Seite an Seite für ein liebe- und vertrauensvolles Umfeld der Kinder einsetzen? Möchtest Du einen pädagogischen Ansatz verfolgen, der sich nach dem Menschenbild von Rudolf Steiner leiten lässt und dies in einer modernen Waldorfpädagogik umsetzt? Bist du an einem kollegialen, persönlichen und wertschätzenden Miteinander interessiert? Dann bist Du bei uns genau richtig.

Unsere Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße an der Hamburger Außenalster führen wir in Selbstverwaltung mit den Eltern zusammen. Dies erfordert Tatkraft, Engagement, Vertrauen und Fröhlichkeit. Unser kleiner beschaulicher Kindergarten umfasst zwei Elementargruppen mit jeweils 20 Kindern (3-7 Jahre) und eine Wiegestube mit 11 Kindern (1-3 Jahre). In der Wiegestube betreuen wir unsere kleinsten Kinder auf Grundlage der Waldorfpädagogik und den Forschungen Emmi Piklers.

Wir suchen für den Elementarbereich ab sofort:

WaldorferzieherIn (Vollzeit - 38,5 Std/Woche)

KindergärtnerIn als Teil eines paritätischen Teams (Voll-/Teilzeit 20-38,5 Std.)

Pädagogische Fachkraft für den Vor- oder Nachmittag (Teilzeit 10-20 Std./Woche, bei Bedarf mehr)

Wir suchen für die Wiegestube ab Herbst:

WaldorferzieherIn (Vollzeit - 38,5 Std/Woche)

KindergärtnerIn als Teil eines paritätischen Teams (Voll-/Teilzeit 20-38,5 Std.)

Eine abgeschlossene (Waldorf-) Erzieherausbildung ist von Vorteil aber keine Voraussetzung. Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, die sich der Bedeutung von Tagesrhythmus und Ritualen bewusst ist und gleichzeitig sowohl in unserer Pädagogik als auch im Kollegium in der Lage ist, Situationen mit Dynamik und Leichtigkeit anzugehen.



Wir bieten Dir:

- ein tolles Arbeitsumfeld mit einem engagierten konstanten Team
- eine wertschätzende und engagierte Elternschaft
- Kinderzuschlag, Deutschland Ticket, Zuschuss zur Altersvorsorge
- dreizehntes Gehalt, 30 Urlaubstage
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- viel eigenen Gestaltungsspielraum im Rahmen der Selbstverwaltung
- kleine Gruppen
- einen verkehrstechnisch gut angebundenen Standort

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende uns Deine Bewerbung an

Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße e.V.

Alte Rabenstraße 9

20148 Hamburg

waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de

Ansprechpartnerin: Silke Henningsen

telefonische Erreichbarkeit Mo, Di und Do 9-15 Uhr, Telefon 040 450 003 77



Hof Klostersee
Biologisch-dynamische Landwirtschaft

demeter

NATURKOST Laden & Café


www.klostersee.org
Biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee!

- Brot & Kuchen aus der Hofbackstube
- Milchprodukte aus der Hofkäseerei
- Fleisch & Wurst aus eigener Schlachtung

Bereit für Gesundheit und Lebensfreude?

Entdecke die sanfte Kraft von Osteopathie und Pflanzenheilkunde in Kombination mit Entwicklungsbegleitung. In Einzelsitzungen oder als Mini-Kur in einem der behaglichen Gästezimmer verwandeln wir gemeinsam deine Herausforderungen in Chancen.

Starte jetzt deine Reise zu einem erfüllten und gesunden Leben!



PRAXIS-HIRSCHBECK.COM



BIOTOP

- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

Anfang Juni

Samstag, 1. Juni

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit in der Schule erfragen

öffentliche Monatsfeier

Hermann Jülich Werkgemeinschaft, Donnerblock 24, Köthel, 10 - 16 Uhr

18. Hermann Jülich Lauf- & Sommerfest
siehe Anzeige in diesem Heft

Domäne Fredeburg, 11 Uhr, Treffpunkt vorm Kuhstall

„Käsen über offenem Feuer“
Eintritt frei

Sonntag, 2. Juni

Markus-Gemeinde Harburg, 11.15 Uhr

Gemeindefrühstück

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr

Kirchencafé

Rudolf Steiner Haus, 16:00 – 20:00 Uhr

Auf der Suche nach dem Ich

Buchpräsentation mit Volker Fintelmann und Steffen Hartmann

16:00 – 17:45 Uhr **Icherkenntnis und Schicksalserkenntnis** Vortrag von Steffen Hartmann

Die Evolution des Ich Vortrag von Volker Fintelmann

18:30 – 20:00 Uhr **Das Ich-Wirken in Leib und Seele** Vortrag von Volker Fintelmann

Die sieben Ich-bin Worte als Weg zum Ich Vortrag von Steffen Hartmann

Eintritt: 40,- erm. 30,-

Montag, 3. Juni

Rudolf Steiner Haus, 18:00 – 21:00 Uhr

Im Zeichen der Schwelle

Seminar mit eurythmischen Übungen mit Barbara Mraz. Eintritt: 15,- Verant.. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Montag

Gemeinschaftspraxis

RENATE HÖLZER-HASSELBERG
HEILPRAKTIKERIN FÜR PSYCHOTHERAPIE
Einzeltherapie, Familien- und Paarberatung
Tel.: 040-605 67 899 oder 0172-546 36 66

THEO HÖLZER
Erziehungsberatung
Systemische Biografiearbeit
Tel.: 040-605 67 899 oder 0172-479 63 22



Termine nach Vereinbarung / Nur Privatabrechnung

Der Hort im Rudolf-Steiner-Bildungswerk e.V.
sucht ab sofort neue

Kolleg:innen (m/w/d)
mit etwa 25h / Woche

Wir arbeiten auf einem weitläufigen Gelände im Hamburger Nordosten gemeinsam mit der Rudolf-Steiner-Schule Harburg/Bergstedt, der Christophorus-Schule und dem Kindergarten für Schüler:innen der Rudolf-Steiner-Schule Harburg/Bergstedt. Gemeinsam sind wir in drei Gruppen die Nachmittagsbetreuung. Unser Hortteam konstituiert sich konzeptionsell und personell neu. Wir bieten Raum für Gestaltung, ein junges und hochmotiviertes Team, sehr gute Ausstattung, ein großzügiges Außengelände und Möglichkeiten der Freizeit! Unseren beruflichen Weiterentwicklung. Wir arbeiten in selbstorganisierten Teams und suchen Kolleg:innen, die mit Freude, Humor und Lebenslust aus ihrem Gebiet kommen. Wir bieten zudem zahlreiche flexible Leistungen wie betriebliche Altersvorsorge, Zuschuss zum Deutschlandticket, Journal oder Zuschüssen zu privaten Gesundheitskosten.

Wenn Sie eine Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieher:in, einer B.A. in Sozialer Arbeit oder eine vergleichbare Qualifikation erworben haben, Erfahrungen in der Pädagogik und mit viel Liebe zu den Kindern den Nachmittag gestalten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

 Hort im Rudolf-Steiner Bildungswerk e.V.
Per E-Mail: gellenbeck@hort-rs-wb.de
Per Post: Anna Gellenbeck
Hort im Rudolf-Steiner Bildungswerk e.V.
Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg

Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

Freie Ausbildungsplätze.

für die Ausbildung zum **Sozialpädagogischen Assistenten (SPA)** und zum **Waldorf-Erzieher** bietet die Waldorf Fach- und Berufsfachschule in Hamburg noch Plätze an. Beide Ausbildungen sind staatlich anerkannt und waldorfpädagogisch ausgerichtet. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!


www.waldorf-erzieher.de



Verein zur Förderung der Waldorfer Berufsbildung Hamburg e. V.

Hufnerstraße 20, 22085 Hamburg
Tel. 040-53 54 89 06
info@waldorferzieher.de

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Vom Ich zum Wir: Verantwortung gegenüber der Welt übernehmen.
 Von der Erziehung zur Selbsterziehung – Eine Einführung in Anthroposophie: Vorträge, Gespräche und künstlerische Übungen mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend, Auskunft: Rolf Speckner (Tel. 899 20 83), Verant. Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung) für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
 Bufdi
 Vogthof BG e.V.
 Vogthof
 Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
 Ohlstedter Str. 11
 22949 Ammersbek
 Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

In der online Ausgabe finden Sie auch noch weitere Termine von freien Veranstaltern
www.hinweis-hamburg.de



ZusammenLeben e.V.
zl-hamburg.de

ZusammenLeben e.V. begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

WIR SUCHEN SIE m/w/d

- als **Reinigungskraft** für den **Wohnbereich**, 15 Std./ Woche, ab Juni
- als **Assistenzkraft** für die **Ambulanten Dienste**, 7-10 Std./ Woche auf Honorarbasis, ab sofort
- als **Freiwillige im Sozialen Jahr (FSJ oder BFD)** 38,5 Std./Woche, ab August

 kontakt@zl-hamburg.de
 Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Kirsten Nitsche

Foto: jplenio, Pixabay



Baubiologisch bauen

Holzbau
Altbausanierung
Strohballenbau
Isoflor-
Wärmedämmung
AURO Naturfarben

AKKA GmbH | 21358 Mechtersen
Tel. 0 4178 / 14 65 | www.akka-bau.de

**RUDOLF STEINER SCHULE
NIENSTEDTEN**

Zur Erweiterung unseres Förderteams
suchen wir:

**Sonderpädagoge*in/
Förderlehrer*in oder
Quereinsteiger*in
(m/w/d)**

für den Bereich der Inklusion
40-100% Deputat möglich

Zu Ihren künftigen Aufgaben gehören:

- Unterrichten und arbeiten mit Schüler/-innen mit Förderbedarf
- Feststellung und Umsetzung von Nachteilsausgleichen und Förderplänen
- Beratung und Austausch mit Eltern, Lehrer/-innen, Fachkolleg/-innen
- Unterstützende Tätigkeit im Klassenverband

Gewünscht sind Lust auf Teamarbeit, Erfahrung oder Offenheit bezüglich der Waldorfpädagogik und eine wertschätzende zugewandte erzieherische Haltung.

Wir bieten:

- ein nettes, gut vernetztes Förderteam
- großzügige Deputatsregelung
- Altersvorsorge-, Umzugskostenzuschuss
- Zuweisung a.d. Staatsschuldienst möglich

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die:

**RUDOLF STEINER SCHULE
HAMBURG-NIENSTEDTEN**

Eibchausee 366, 22609 Hamburg
Tel. 040 822 40 00

bewerbung@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de

memento mori
Bestatterinnen

Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“

Biografisches Schreiben und Jahresfeste

Wir entdecken schreibend das Urbild von Johanni in unserer Biografie.

Seminar mit Brigitte Olle und Christine Pflug, Anmeldung: Brigitte Olle 015155560966, brigitte.olle@web.de oder Christine Pflug 040/4104171, C.Pflug@web.de

Samstag, 6. Juli, 10 - 13 Uhr (Achtung - geänderte Uhrzeit !!!!) Lukas-Kirche, Volksdorf, Rögeneck

Kongressfestival Fühlende Räume

3. -5. Mai in der Alfred Schnittke-Akademie
<https://fuehlende-raeume.org/kongressfestival-2024/>

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,50 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

**Ein Leben lang gut sehen
mit natürlichen Methoden**

Dipl. Psych. Marita von Berghes
Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg
Tel. 040 - 82 71 38 • marita@berghes.de
www.wiedergutsehen.de

Flohmarkt auf Allmende

mit Café, am 12.5.24 von 10-15 Uhr,
Wulfsdorf, Bornkampsweg 36, Ahrensburg.

Leserbrief zum Vortrag "Die gesellschaftliche Spaltung und ihre Überwindung" im März-Heft:

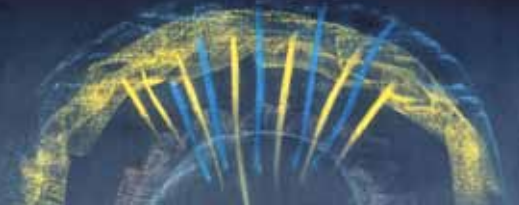
Dass sich Menschen bemühen, der gesellschaftlichen Spaltung konstruktiv zu begegnen, macht mir Hoffnung.

Mir fiel auf, dass in der Sammlung "Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten" bei über der Hälfte der Hinweise zur Entwicklung des Bewusstseins von der Arbeit an eigenen Schwächen und der Wahrhaftigkeit die Rede ist. Der Weg zu höherem Bewusstsein und damit zur Freiheit ist mit Versuchungen gepflastert, diese Arbeit zu umgehen.

So kann ich mir die Überwindung der gesellschaftlichen Spaltung auch darin vorstellen, zumal sie Voraussetzung für alle gesellschaftlichen Fortschritte ist.

Die Zusammenfassung eines Vortrages zu Bewusstsein und Weltanschauung kann als pdf-Datei erhalten werden über Peter.Clements@t-online.de

LANGE NACHT DER ANTHROPO SOPHIE



Liebe Freunde der Anthroposophie,

anlässlich des 100. Todestages von Rudolf Steiner veranstaltet das Rudolf Steiner Haus im kommenden Jahr eine **Lange Nacht der Anthroposophie**. Diese wird am 12. April 2025 stattfinden.

Vor hundert Jahren konnten Anthroposophen ganz auf die tätig inspirierende Schaffenskraft Rudolf Steiners bauen, deren unmittelbares Erleben noch gegenwärtig war. Heute geht es verstärkt auch darum, die eigenen Fähigkeiten und Gedanken ins Spiel zu bringen, mit denen Anthroposophie in die Welt gebracht werden kann.

Wo steht die Anthroposophie in ihrer Entwicklungsgeschichte und welche ihrer Methoden weisen in die Zukunft? Wie steht sie im Austausch mit anderen Reformbewegungen? Welche Rolle spielt sie aktuell im gesellschaftlichen Leben und welche neuen Aufgaben könnte sie ergreifen?

Was aus der Inspiration durch die Anthroposophie auf den einzelnen Lebensfeldern von Kunst, Landwirtschaft, Erziehungskunst, Religion, Heilkunst und sozialer Dreigliederung heute in Norddeutschland geleistet wird, soll mit der Langen Nacht der Anthroposophie konkret sichtbar gemacht und zugleich zu einem Begegnungsfest im Dialog zwischen allen Mitwirkenden werden. In Workshops, Referaten, Darbietungen und Gesprächen können die Gäste einen tätigen Zugang zu den Themenfeldern finden und das Belebende der Anthroposophie unmittelbar erfahren.

Dazu befinden wir uns im Gespräch mit den Vertretern verschiedener Lebensfelder. Als Referenten sind Wolfgang Müller, Matthias Niedermann, Jost Schieren, Tom Tritschel und viele andere angefragt.

Wir freuen uns, wenn Sie bei der Langen Nacht der Anthroposophie im Rudolf Steiner Haus dabei sind!

Für das Vorbereitungsteam: Christiane Meier und Thomas Grofer

Kontakt: info@rudolf-steiner-haus.de

Fördern Sie Persönlichkeiten und Perspektiven.

Das Friedrich-Robbe-Institut in Hamburg.

Wir unterrichten Schüler*innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik**.

Wir **suchen zum neuen Schuljahr** eine

Heileurythmistin (m/w/d)

Wenn Sie mit Freude die **individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten** unserer besonderen Schüler*innen unterstützen und fördern wollen, dann erwarten Sie ein engagiertes Kollegium, attraktive soziale Leistungen und berufsbegleitende Fortbildungen. Es ist auch eine Zusammenarbeit auf Honorarbasis möglich.

**Schreiben Sie uns.
Wir freuen uns auf Sie.**



Rückfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an die Schulleitung.

Friedrich-Robbe-Institut e.V.
Bärenallee 15, 22041 Hamburg
T.: 040 68 44 55

mail@robbe-institut.de
www.friedrich-robbe-institut.de

FRIEDRICH ROBBE  **INSTITUT**
Heilpädagogische Rudolf-Steiner-Schule



Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24, Mi 16 - 19 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Ribmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de, Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Markus-Gemeinde in Hamburg-Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle im Tobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, (Alexandra Messias)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Erzieherbildung

- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorferzieherbildung Hamburg e. V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wischedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210



FREITAG, 24.5., 15.00 Uhr bis SONNTAG, 26.5. 2024, 10.00 Uhr

Das Labyrinth des Lebens

Wochenendseminar mit Dieter Deichmann und Andreas Neider

Ort: Dorf Seewalde, 17255 Wustrow

Wir beschäftigen uns mit dem Labyrinth und seinen verschiedenen Formen sowie seinen Bezügen zum menschlichen Lebenslauf, u.a. auf der Grundlage von Darstellungen Rudolf Steiners. Dazu werden wir verschiedene Labyrinth sowohl zeichnen wie auch plastisch gestalten. Gemeinsam werden wir sowohl das Urlabyrinth wie auch ein Lichterlabyrinth aufbauen und dann gemeinsam begehen.

Das Dorf Seewalde liegt in der herrlichen Seenlandschaft der kleinmecklenburgischen Seenplatte auf einer Halbinsel am Gobenowsee.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.labyrinth-landschaft.de

Tel. 07157 523 577 oder aneider@gmx.de

Veranstalter: Akanthos Akademie e. V.

Andreas Neider und Laurence Godard

- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 – 709 737 780, Fax: 040 – 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Waldorfkindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargtheide.de, www.waldorfkindergarten-bargtheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

- Waldorfkindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036. wilhelmsburg@waldorfkindergarten-hh.de www.waldorfkindergaerten-hamburg.de/wilhelmsburg
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfkindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfkindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfkindergarten-stade.de
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84

- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Hof Klostersee - biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee. Hofbäckerei - Käserai - Hofladen & Cafe - Ferienvermietung - Altenwohnprojekt. Klostersee 1, 23743 Grönitz, 04366 884061 www.klostersee.org
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel.:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de

- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelischer geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg Tel.: 0162 866 5796, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis-Institut-Hamburg - Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudienskamp 6a, 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv-nord.de. www.gesundheit-aktiv-nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Bräuer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONaLi SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0

Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerestadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: <http://www.fws-kaki.de>
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de



Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Grüner Lernort Lillemor e.V. Natur – Tiere – Kreativität. Büro: Sülldorfer Kirchenweg 158 a, 22589 Hamburg. Lernort: Aneken 25, 22869 Schenefeld. www.gruener-lernort-lillemor.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

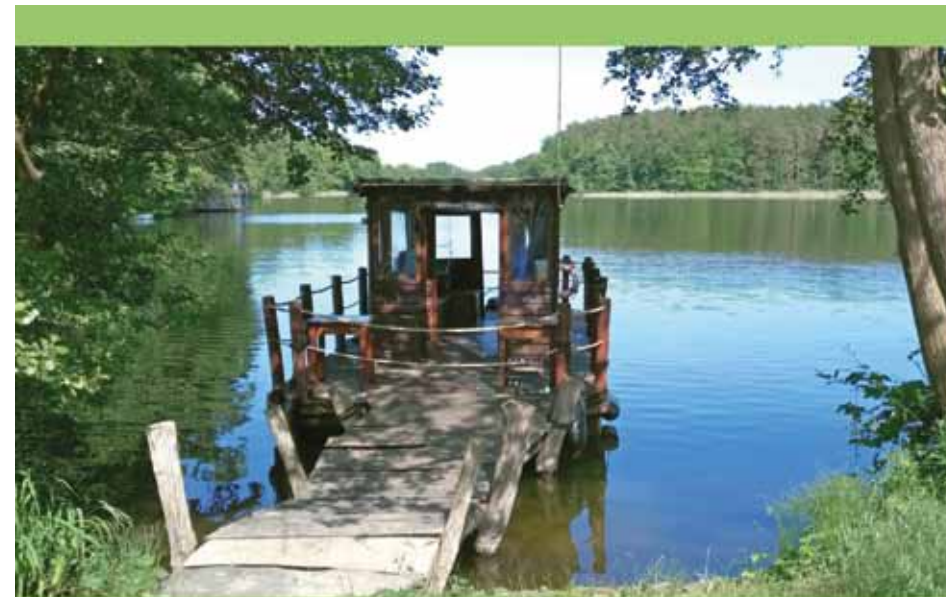
Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.
Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN DE56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konto-bez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



SONNTAG 26.5. 17.00 Uhr bis SAMSTAG, 1.6. 2024, 10.00 Uhr

„Auf Floß geht's los“

Meditativ-künstlerische Landschaftserfahrungen

Seminarwoche in Dorf Seewalde – auf dem Wasser und an Land

Mit Christoph Hueck, Andreas Neider und Dieter Deichmann

Ort: Seewalde, 17255 Wustrow

In einer der landschaftlich schönsten Regionen der Mecklenburgischen Kleinseenplatte, am südlichen Rand Mecklenburg-Vorpommerns, liegt Seewalde. Ein Ort zwischen See und Wald - mit vielfältigen pädagogischen, sozialen und kulturellen Initiativen.

Bei der meditativen-künstlerischen Landschaftswoche erleben die Teilnehmenden auf den Wanderungen und den Exkursionen mit dem Floß diese einmalige Landschaft in künstlerisch-meditativer Weise und können dadurch eine Vertiefung ihres Naturerlebens erfahren. Dazu werden wir gemeinsam sowohl meditative wie künstlerische Übungen machen.

Nähere Informationen zum genauen Ablauf und Anmeldung unter:

www.labyrinth-landschaft.de

Tel. 07157 523 577 oder aneider@gmx.de

**Veranstalter: Akanthos-Akademie e.V.
Andreas Neider und Laurence Godard**



WALDORFKINDERGÄRTEN
der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.

Du brennst für die Arbeit mit Kindern in der Natur?
Dann haben wir die richtige Stelle für Dich!

Für unseren Standort in Hamburg-Volksdorf stellen wir ab sofort eine/n engagierte/n Elementar-WaldorfkinderGärtner/in mit Berufserfahrung für 27 Wochenstunden ein. Eingebettet in den grünen Walddörfern liegt unser Kindergarten auf einem großen Waldgrundstück. Hier betreuen wir Kinder in 5 Elementar- und 2 Krippengruppen. Unser Haus und Außengelände laden zum Spielen und kreativen Gestalten ein. Hier warten eine freudige Kinderschar und eine gute Eltern- und Pädagogen-Gemeinschaft auf Dich.

Das ist uns wichtig: als neues Teammitglied hast Du einen Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit Erfahrung oder Interesse an der Waldorfpädagogik, viel Freude am Umgang mit Kindern, Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen, Offenheit und Freude, ein Teil unserer Gemeinschaft zu sein

Darauf darfst du dich freuen:

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektiven
- Vergütung in Anlehnung an den TVöD (incl. Sonderzahlungen) bis zu 10 zusätzliche freie Tage im Jahr, Job-Bike
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Supervision und Qualitätsentwicklung
- ein kompetentes engagiertes und kreatives Team

Wir freuen uns Dich Kennenzulernen!
WaldorfkinderGärten der Christengemeinschaft in Hamburg e.V.
Rögeneck 23, 22359 Hamburg Telefon: 603 82 73
Julia Brandt brandt@waldorfkiga-cg.de



Komplementärmedizin – Rotherbaum
Dr. med. Mirjam Wüsthof
www.praxis-wuesthof.de

Urlaub Portugal-Porto – schöne helle Wohnung, 1 Zi. Doppelbett, 1 Einzelzi., komplette Küche, 3. OG, v. portugies. Familie. Supermarkt, Cafés, Restaurants und Busverbindg. in der Nähe. 20 Minuten zum Zentrum und zum Strand/Fluß, Kontakt: peessoa.brinkmann@gmail.com

Sehr gut klingendes 1/1 Cello mit Bogen, aus süddeutscher Manufaktur, Roderich Paesold, Bubenreuth anno 1991. Aktuell überholt vom Geigenbauer: Steg begradigt, Stimmstock eingestellt, Bogenhaare gewaschen. 2 Dämpfer (Holz + Metall), blaue Hülle mit Tragegurt, EUR 4.450 VB, bietet an: fon 040 422 71 39, mobil 0175 84 887 84. info@harrowolter.de

Wir verkaufen unsere **Doppelhaushälfte in unmittelbarer Nähe zur Rudolf Steiner Schule HH Wandsbek/Farmsen**. Ca 112m² Wohnfläche (5-6 Zimmer) zzgl 48 Keller. Bj 1996, 412m² Grundstück, 2 Stellplätze (1 Carport), Schuppen. Garten, 2 überdachte Terrassen. Heizung: Gaszentral. 01736423070

Tageweise Räume zu vermieten an HP und Therapeuten. **Wir suchen auch anthroposophische Therapeuten für Sprachgestaltung und Kunsttherapie**, die sich unserem Team anschließen möchten. Institut Diogenes, Tel. 040-851792680 o. info@institut-diogenes.de

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 040/64508304. G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

Naturaliensammlung zu verschenken in Farmsen. b.blockhuys@gmx.de

hinweis
Ihre
Kleinanzeige
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).
Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH
• **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.
Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

hinweis
Ihr
Abonnement
für monatlich Euro 2,-
Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag
Absenderangabe nicht vergessen!

Kleinanzeigen

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Klavierstimmung in gewohnter gleich-schwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



Ab Mai bin ich auch in HH-Mitte für Sie da! Bettina Henke: Kunsttherapie, Psychotherapie(HP), Coaching, Biografiearbeit, Supervision. Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) kunsttherapie-coaching.de, 01637454673

Ich suche für meinen Patensohn Unterstützung im Alltag. Daniel ist 37 Jahre alt und autistisch. Zunächst für 3 Std./Woche. Bezahlung 20,- / Std. als Mini-job. Näheres bei Sandra unter: 0151 533 433 06



Bothmer Gymnastik Ausbildung ab Sept. 24 Schulung durch Bewegung! Ein persönlicher Entwicklungsweg, der uns harmonische und gesunde Bewegung für Alltag und Beruf ermöglicht. Das Zusammenspiel von Körper, Seele und Geist wird erlebbar. Hofschule Wendisch Evern/ bei Lüneburg, Kontakt: 05861 98 62 339 diana.stegmann@posteo.de, www.bothmer-movement.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Urlaub auf vielseitigem Demeterhof im Naturpark Lauenburg. Seen. 4 Themenzimmer, Gemeinschaftsküche, einzeln oder als Wohnung zu mieten. Hofladen mit Küche u. Café, Seminarraum www.domaene-fredeburg.de T 04541-862142



Vollkornbrot pur

- ▶ aus frisch geschrotetem Getreide
- ▶ vom Landwirt aus der Metropolregion Hamburg
- ▶ mit langer, verträglicher Vorteig-Teigführung
- ▶ aus den Zutaten Sauerteig, Backferment, Polish, Wasser und Salz



Direkt vom Spezialisten
Vollkornbäckermeister
Thomas Effenberger



Rutschbahn 18 • 20146 Hamburg • Tel. 040 -45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de



Maas.

MAAS-NATUR.DE
ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT
SEIT 1985

LUST AUF GRÜN

HAMBURG

Grindelallee 166
20144 Hamburg

Mo-Fr: 10-19 Uhr
Sa: 10-16 Uhr

hamburg@maas-natur.de



MAAS-NATUR.DE